

# Eigenartiges Windows verhalten (Bluescreen, Fehler beim Login etc.)

## Fehlerbehebung:

Wenn Windows langsam eigenartige Sachen macht oder sich Benutzer nicht mehr am Computer anmelden können, aus unerklärlichen Gründen, kann es helfen, Windows sich überprüfen zu lassen.

Das hat bei mir und anderen Usern oft geholfen und es gab eigentlich kein mal, wo das nicht geholfen hat, schaden kann es anscheinend also nicht.

Am besten ist es, wenn man sich als Lokaler Administrator anmeldet, dann eine Administrative CMD oder eine Administrative Powershell öffnet und folgende Befehle nach einander eingibt:

```
sfc /scannow  
dism.exe /online /cleanup-image /restorehealth  
dism.exe /online /cleanup-image /startcomponentcleanup /resetbase
```

Danach einen Neustart durchführen und diesen Befehl erneut durchführen:

```
sfc /scannow
```

## Erklärung:

Was genau machen diese Befehle nun?

Im Grunde sind das Befehle, die sich auf die Wartung und Reparatur von den Systemdateien in

Windows kümmern.

Wie schon erwähnt kann das unerklärliches Verhalten / eigenartiges Verhalten von Windows beheben.

Der Befehl `sfc /scannow`:

Die Abkürzung "sfc" steht für "System File Checker", wie man aus dem Namen schon lesen kann, überprüft er geschützte Systemdateien und ersetzt beschädigte oder fehlende Daten durch eine zwischengespeicherte Kopie, die sich im Ordner `C:\Windows\System32\dllcache` befindet.

Dies ist eine grundlegende Methode zur Behebung von Windows-Problemen, insbesondere wenn es Anzeichen für beschädigte Systemdateien gibt.

Somit durchsucht dieser Befehl sofort das gesamte System nach beschädigten oder fehlenden Dateien und repariert sie, falls nötig.

Der Befehl `dism.exe /online /cleanup-image /restorehealth`:

Die Abkürzung "dism" steht für "Deployment Imaging Service and Management Tool", wie man auch aus diesem Namen schon lesen kann, kümmert er sich um die Windows-Images, verwaltet und repariert diese.

Mit diesem speziellen Befehl wird die Integrität des Online-Betriebssystems überprüft und beschädigte Dateien heruntergeladen und repariert, wenn das Windows-Image korrupt ist. Somit lädt der Befehl so wie er da oben angegeben ist fehlende oder beschädigte Dateien direkt von Windows Update herunter, repariert das Windows-Abbild, das das System zur Wiederherstellung verwendet.

Der Befehl `dism.exe /online /cleanup-image /startcomponentcleanup /resetbase`:

Dieser Befehl wird verwendet, um veraltete Dateien und Komponenten in Windows zu bereinigen und zu entfernen. Insbesondere wird hier die Komponentenspeicherung (Windows Component Store) bereinigt, und durch das Hinzufügen des Parameters **/resetbase** werden alle alten Versionen von Dateien aus der Komponentenspeicherung entfernt, was die Speicherplatznutzung optimiert.

Der Befehl entfernt alte Versionen von Dateien und Updates, wodurch Platz auf der Festplatte freigegeben wird, aber es verhindert, dass alte Updates deinstalliert werden können.

---

Revision #8

Created 5 February 2024 14:39:24 by Julian

Updated 4 October 2024 05:23:43 by Julian